

stadtraumreisen

*iba_SEE_cottbus_
dresden*

14. - 16.05.2009



*iba_SEE_Cottbus - neue Seelandschaften und Stadträume
in der Bergbauregion Lausitz der größten Landschaftsbaustelle Europas und
aktuelle städtebauliche Entwicklungen in Dresden*

stadtraumreisen

das konzept

Die Städte und Regionen Europas befinden sich im Wandel. Neue Strategien und Herangehensweisen sind notwendig, um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können.

In vielen Regionen werden neue spannende Ansätze entwickelt, um den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen städtebaulich, architektonisch, freiraumplanerisch, raum- und regionalplanerisch zu begegnen.

Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land, Cottbus

Diese Tour von stadtraumreisen führt zu Europas größter Landschaftsbaustelle in der Lausitz im deutschen Bundesland Brandenburg in der Nähe von Cottbus. Hier finden Sie die ungewöhnlichste Zivilisationskante der Welt, den liegenden Eiffelturm, neue Wohnformen auf dem Wasser, fast verschwundene und doch wieder auferstandene Dörfer, Nutzung der Flächenressourcen für die Produktion neuer Energien und besondere mondartig anmutende Landschaften in den riesigen Tagebaulöchern. Von 2000 bis 2010 findet hier die Internationale Bauausstellung IBA Fürst-Pückler-Land statt. Das Thema „Landschaft“ steht im Mittelpunkt der Umstrukturierung und Neuentwicklungen dieser Region.

Dresden

Dresden ist das politische und kulturelle Zentrum des Freistaates Sachsen. Die Stadt liegt beidseits der Elbe und wird wegen ihrer reizvollen Lage am Fluss, ihrer barocken und mediterranen Architektur und dem vorteilhaften Klima auch „Elbflorenz“ genannt. Vorgestellt werden aktuelle Tendenzen der Stadtentwicklung in der Innenstadt sowie in den Randgebieten von Dresden.

die tour



Reisedauer: Do 14.05 - Sa 16.05.2009
Kosten ohne Anreise: EZ 670,- €, DZ 610,- €
Die Anreise kann auf Wunsch organisiert werden

Inkludiert sind Reiseorganisation, Reisebus vor Ort, sämtliche Eintritte, Führungen und ExpertInnenengespräche und zwei Übernachtungen mit Frühstück.

Unterkunft in Cottbus: Lindner Kongress-Hotel
in Dresden: Hotel Ibis

Organisation:

stadtraumreisen -

Dr. DI Gisa Ruland

Deissenhoferg. 21, 1230 Wien

T+F: ++43-1-8871031

M: stadtraumreisen@freiraum.or.at

in Zusammenarbeit mit

Glauch-Reisen-Viersen, www.glauch.de

der IBA_SEE, www.iba-see.de und

Prof. DI Cornelius Scherzer, Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden (FH) Fachbereich Landbau und Landespflege, www.htw-dresden.de/pillnitz

stadtraumreisen

das reiseprogramm

Donnerstag 14.05.09

Flug nach Berlin, Anreise: individuell

ca. 9:00 Uhr

Abholung per Bus ab Flughafen Berlin Tegel
Fahrt Richtung Cottbus -
Erste Erläuterungen zur Region



Slawenburg Raddusch
Foto: Gisa Ruland

1. Station
Slawenburg Raddusch

Nachbau einer Slawenburg, wie sie vor 1000 Jahren an diesem Ort stand. Besuch der Ausstellung zur 10.000 jährigen Kulturgeschichte der Lausitz.

Mittagspause

Slawenburg Raddusch



Cottbusser Ostsee
Foto: Gisa Ruland

2. Station
Cottbusser Ostsee

Mit dem Ende des Tagebaus Cottbus-Nord entsteht im Osten der Stadt in den kommenden 30 Jahren der größte Binnensee der Niederlausitzer Tagebaulandschaft. Die Nähe zu Cottbus birgt spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Führung: DI Brigitte Scholz, Landschaftsarchitektin, IBA Projektbetreuerin



Sachsendorf Madlow
Foto: Gisa Ruland

3. IBA-Stadtpfad
Cottbus,
Sachsendorf Madlow

Zwischen 1976 und 1986 entstanden in der Großsiedlung Sachsendorf-Madlow am südwestlichen Stadtrand von Cottbus knapp 12.000 Wohnungen für rund 30.000 Berg- und Energiearbeiter und ihre Familien. Ende 1996 standen nur 6% der Wohnungen leer. Dann folgte ein rascher Abwärtstrend, der heute mit einem Leerstand über 25% noch anhält. Das IBA-Projekt Sachsendorf-Madlow gibt neue Anregungen zur Debatte um die Entwicklung von Plattenbaugroßsiedlungen.

Führung: Dr. Ralf Fischer,
Stadtteilmanager Sachsendorf Madlow

Lindner-Kongress-Hotel Cottbus



Branitzer Park
Foto: Gisa Ruland

Einchecken

4. Station
Branitzer Park

Der Branitzer Park ist das Spätwerk von Pückler: Nach dem Verkauf von Bad Muskau siedelte der Fürst 1845 nach Branitz bei Cottbus um und begann als über Sechzigjähriger mit der Neuanlage des Landschaftsparks. Führung durch den Park

Abendessen im Park

stadtraumreisen

das reiseprogramm



IBA-Terrassen
Foto: Gisa Ruland



Tagebaulandschaft
Foto: Gisa Ruland



Neue Seenlandschaft Lausitz
Foto: Gisa Ruland



Förderbrücke F 60 Lichterfeld
Foto: Gisa Ruland

Freitag, 15.05.09

5. Station
Großräschen -
IBA- Auftaktgebiet

6. Station
Wanderung
„Reise zum Mars“

7. Station
Entwicklung des
Lausitzer Seenland

8. Station
Liegender Eiffelturm
in der Lausitz

08:30 Uhr Abfahrt vom Lindner-Kongress-Hotel in Cottbus

Begrüßung durch KollegInnen der Internationalen Bauausstellung Fürst-Pückler-Land Dr. Rolf Kuhn, Geschäftsführer der IBA

Bei der „Reise zum Mars“ in den ehemaligen Tagebau Meuro zu Füßen der IBA-Terrassen wandern Sie auf den Grund des künftigen Ilse-Sees. Erleben Sie, wie sich die Marslandschaft Zentimeter um Zentimeter zum Ilse-See verwandelt. Erleben Sie Europas größten Landschaftswandel hautnah!

Entwicklung der neuen Seenlandschaft in der Lausitz an Hand folgender Stationen:

- noch aktiver Tagebau Welzow
- IBA-Terrassen bei Großräschen
- neue Landmarke am Sedlitzer See
- Schwimmende Architektur Partwitzer See
- Freizeit- und Wasserwelt Geierswalder See
- Erholungsgebiet Senftenberger See

Landschaftswandel im Zeitraffer. Stadien der Flutung - vom noch trockenen Tagebau bis zum fast vollendeten See.

Europas größte Förderbrücke. Besichtigung des Besucherbergwerkes F60 in Lichterfeld. Als Abraumförderbrücke war die F60 in Lichterfeld bei Finsterwalde die größte bewegliche technische Anlage der Welt, die jemals gebaut wurde. Besichtigung und Besteigung der F60. Ausstellung im Besucherzentrum. Während der Führung Informationen von KollegInnen des Deutschen Naturschutzbundes zur Erörterung des Landschaftswandels in Beziehung zum Naturschutz.

Weiterfahrt nach Dresden Hotel Ibis - Abendessen in Dresden

stadtraumreisen

das reiseprogramm

Samstag, 16.05.09

08:30 Uhr, Abfahrt mit dem Bus vom Hotel Ibis in Dresden

9. Station
Wohnbau in und um Dresden



Dresden hellerau
www.dresden.de/dwt/de/sehenswuerdigkeiten/hellerau.php

Städtebaulich interessante Projekte in den Randbezirken von Dresden:

- Dresden Neustadt,
- neue Gewerbesiedlungen in der Umgebung des Flughafens,
- Dresden Hellerau, Gartenstadt aus dem Jahre 1909 von Richard Riemerschmid mit Bauten von Heinrich Tessenow, Hermann Muthesius und Kurt Frick.

Führung: Prof. DI Cornelius Scherzer, Fachhochschule Pillnitz, DI Dr. Heidi Sutter Schurr, TU-Dresden

Mittagspause

Pillnitz

10. Station
Architekturführung
Dresdener Innenstadt



Dresden Residenzschloss
Foto: Gisa Ruland

Eckpunkte der Tour:

- Kongresszentrum - Neue Terrasse - Fertigst. 2004, Arch: Storch, Ehlers & Partner, Hannover
- Erlweinspeicher - Arch.: H. Erlwein
- Neuer Sächsischer Landtag - 1991-94 - Arch.: P. Kulka, Köln, Dresden
- Theater Platz - ab 1845 - Arch.: G. Semper (Forumsplan)
- Staatliche Kunstsammlung Dresden – Lipsiusbau - Fertigst. 2005
- Brühlsche Terrassen
- Neue Synagoge - Arch.: Wandel, Hoefler, Lorch + Hirsch, Saarbrücken

Führung: DI Arch Ms Claudia Berger



Elbe
Foto: Gisa Ruland

Rückfahrt der TeilnehmerInnen ab Dresden
Abreise: individuell